



FEUERWEHR Rhüden

139. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Rhüden
- 17. Januar 2015 -

Bericht des Ortsbrandmeisters



Nach dem Rekordjahr 2013 was Einsätze, Ausbildung und Veranstaltungen anging, konnten wir uns im abgelaufenen Dienstjahr etwas zurücklehnen. Das heißt natürlich nicht, dass nichts los war bei der Ortsfeuerwehr Rhüden. Von großen Einsätzen wie Hochwasser im Ortsbereich und sonstigen Naturereignissen bis hin zu großen Bränden blieben wir verschont, so dass wir uns auf das normale Feuerwehrtagesgeschäft konzentrieren konnten, wie zum Beispiel die Baustelle auf der Bundesautobahn, die doch das ein oder andere an Einsätzen für die Feuerwehren sowie dem Rettungsdienst mit sich brachte.

Das Jahr 2014 war aber auch sehr stark von der Aus- und Fortbildung geprägt. Etlche Veranstaltungen, Feste sowie Vorträge haben wir zusätzlich noch abgehalten und begleitet. Die Renovierung der Küche im Feuerwehrhaus wurde vorangetrieben und zum Abschluss gebracht. Das wichtigste an dieser Stelle ist: es sind alle Einsätze, Übungen und Aktivitäten bei der Feuerwehr, des Musikzuges und natürlich auch bei der Jugendfeuerwehr fast **UNFALLFREI** vonstatten gegangen.

Das Einsatzgeschehen im Berichtsjahr 2014 hat uns gezeigt, dass wir mit unserer Ausbildung auf dem richtigen Weg sind,

aber es hat auch Schwachstellen aufgedeckt, an denen in der Zukunft gearbeitet werden muss. Das Brandeinsatzkonzept, die Ausbildung in der Technisch-Medizinischen-Rettung sowie die Umstellung auf den neuen Digitalfunk, konnte bei allen anstehenden Einsätzen in die Praxis umgesetzt werden. Die eingerichtete Autobahnbaustelle nördlich und südlich von uns brachte uns auch wieder neue Aufgaben. Das Zauberwort bei Einsätzen auf der BAB heißt

„EIGENSICHERUNG sowie ABSICHERN von EINSATZSTELLEN. Der neue zügige Verkehrsfluss, das hohe Verkehrsaufkommen, aber auch das rücksichtslose Verhalten der Verkehrsteilnehmer auf dem neuen 3-spurigen Abschnitt sowie in der Baustelle, veranlasste uns, durch einen beinahe Auffahrunfall unsere Sicherung sowie Eigenschutzmaßnahmen für die Einsatzkräfte und den Einsatzfahrzeugen zu optimieren.



Was war bei dem Beinaheunfall passiert: „Ein 40 Tonner LKW ist in unsere Einsatzstellen-Absicherung gefahren, konnte aber noch rechtzeitig das Steuer herumreißen, sonst wären Mannschaft und Gerät der Feuerwehr ebenfalls Opfer eines Verkehrsunfalls geworden. Der Fahrer des LKW beging daraufhin Fahrerflucht und wurde von der Polizei vor Göttingen gestellt. Die überfahrenen und mitgeschleiften Blitzlampen wurden in zwei Kilometer Entfernung wiedergefunden. Aus diesem Grund werden bei Einsätzen im öffentlichen Verkehrsraum zusätzlich zu der Einsatzbekleidung noch Warnwesten getragen. Parallel dazu wurde von der Feuerwehr Rhüden und Seesen eine Standard-einsatzregel „Absichern von Einsatzstellen“ erstellt, die in diesem Jahr allen Ortsfeuerwehren vorgestellt wird. Aber auch auf den restlichen Verkehrswegen, die wir zu betreuen haben, den Kreis- und Landstraßen, wurden wir zu zahlreichen Verkehrsunfällen alarmiert. Zahlreiche Treibstoffspuren, Entstehungs-, Klein- und Mittelbrände erforderten unsere ständige Bereitschaft. Die Unfallereignisse beschränkten sich nicht immer nur auf Sachschäden, leider waren auch Personenschäden zu beklagen.

Da war es schon wesentlich entspannter, wenn unsere Bereitschaft bei Laternenumzügen, dem lebendigen Adventskalender oder Brandsicherheitswachen angefordert und somit erheblich zur Sicherheit unserer Rhüdener Bürger und dem kulturellen Bereich beitragen konnte.

Einsatzgeschehen

- 2 Einsatzübungen
- 2 Räumungsübungen
- 0 Fehlalarme
- 4 Brandsicherheitswachen
- 11 Brandeinsätze
- 29 techn. Hilfeleistungen

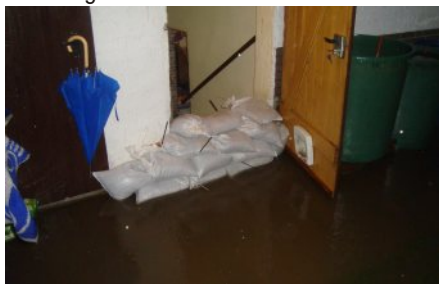
48 Einsätze gesamt



Die 48 Einsätze teilen sich wie folgt auf: 29 Technische Hilfeleistungen (davon 4 nachbarschaftliche Hilfeleistungen), 11 Brandeinsätze (davon 8 nachbarschaftliche Löschhilfen), 4 Brandsicherheitswachen, 2 Räumungsübungen: Kindergarten Rhüden sowie Grundschule Rhüden, 2 Einsatzübungen. Zu den 29 technischen Hilfeleistungen gehörten u.a. 4 Einsätze zur Beseitigung von Öl- bzw. Kraftstoffspuren, Abdichten von leckgeschlagenen Öl- und Dieseltanks nach Verkehrsunfällen.



3-mal leisteten wir Unterstützung, Absicherung auf der Autobahn sowie Tragehilfe für den Rettungsdienst. 3-mal wurden Wassertransporte zur BAB Baustelle durchgeführt. Diese Einsätze ergaben sich aus den eingerichteten Baustellen. Der Rettungsdienst wird bei jedem Einsatz im Bereich der Baustelle von der Feuerwehr Seesen und Rhüden begleitet, um die Einsatzstelle abzusichern und unterstützend tätig zu sein. Weiter hatten wir einen Hochwassereinsatz in Bad Harzburg



und einen Defekt an einem gasbetriebenen PKW abzuarbeiten.

Zum weiteren Einsatzgeschehen 2014 gehörten noch 5 verkehrsbehördliche Anordnungen (Umzug Grundschule, Lebendiger Adventskalender,...) sowie eine Personensuche und eine Notfalltüröffnung nach angekündigten Suizid Versuch. Natürlich gab es auch die Einsatzklassiker im abgelaufenen Jahr, wie die Katze auf dem Dach, der umgestürzte Baum und das Umsiedeln von Wespen. 7-mal wurden wir zu Verkehrsunfällen mit dem Alarmstichwort "VU mit eingeklemmter Person" gerufen. Insgesamt sind bei allen Verkehrsunfällen im Berichtsjahr 2014 15 Personen mit

teilweise leichten bis schwersten Verletzungen zu beklagen. Für 1 Person kam leider jede Hilfe zu spät. Bei einem Einsatz auf der BAB wurde sogar MANV 5 ausgelöst. Massenansturm von Verletzten.



Die 11 Brandeinsätze teilen sich auf in 4 Entstehungsbrände und 2 Kleinbrände sowie in 4 Mittelbrände und einen Großbrand. Unter anderem musste ein in Vollbrand stehender PKW auf der Autobahn, ein LKW- Reifen und mehrere in Brand geratene Strohrundballen an der Kirschenallee



sowie ein Flächenbrand gelöscht werden. Glück hatte kurz vor Weihnachten das Gastwirthehepaar Kluge hier im Hotel zum Rathaus, als nachts um halb 4 Uhr bei Aufräumarbeiten nach einer Geburtstagsfeier Flammen aus dem Stromverteilerkasten schlugen. Sie haben schnell gehandelt und den Notruf gewählt. Schlimmer hätte es ausgehen können wenn den Kurzschluss im kleinen Saal keiner bemerkt hätte. Eine brennende Gasflasche im Gebäude „Neuer Weg“ in Mechtshausen sowie ein Feuer auf dem Gelände der Felswerke Münchhof wurden von der Bereitschaft abgearbeitet. Ganz ohne Großbrand ging das Jahr doch nicht über die Bühne. Zwei Tage vor dem Jahreswechsel wurde die Bereitschaft zu einem Gebäudefeuer nach Seesen in die Frankfurter Straße alarmiert.



Das Hauptaugenmerk lag dort auf der Reserve von Atemschutzgeräteträgern. Die 4 Brandsicherheitswachen wurden bei Veranstaltungen in der Aula in Seesen sowie in der Turnhalle Rhüden und beim heimischen Osterfeuer abgehalten. Wie in jedem Jahr wurden auch die Begehung bzw. die Räumungsübungen im Kindergarten und in der Grundschule Rhüden abgearbeitet. Zwei große Übungen standen auch auf dem Plan. So wurde im Monat Mai eine groß angelegte MANV Übung „Massenanfall von Verletzten“ im Bereich der Raststätte Schwalenberg durchgeführt. Die zweite Übung wurde morgens um 6.30 Uhr an einem Samstag bei der Firma Haspo Sportgeräte hier in Rhüden durchgezogen. Ziel dieser Übung war der Wassertransport über Langewegstrecke von der Nette und dem Zainerbach zum Johannesweg.



Die bisherigen Einsatzschwerpunkte der letzten Jahre haben sich auch in dem Berichtsjahr 2014 nicht verändert. Jedoch wird in den nächsten Jahren der Klimawandel mit seinen weitreichenden Folgen zu einer der größten Herausforderungen der Feuerwehr werden. Häufigere Katastrophen, ausgelöst durch Naturereignisse und Wetterextreme sind seine unmittelbaren Folgen. Besonders wir im hochwassergefährdeten Rhüden sind von diesen Folgen stark betroffen. Auch der Ausbau der Bundesautobahn auf drei Fahrspuren pro Richtung wird unsere erhöhte Aufmerksamkeit erfordern. Insgesamt wurden 23 Einsätze auf der BAB, B 243, L466 und K 58 sowie auf den Raststätten „gefahren“!

Einen breiten Raum nahm im Berichtsjahr 2014 die Öffentlichkeitsarbeit ein. Die „Umwelt“ wurde zusammen mit der Jugendfeuerwehr, den Aktiven und dem McDonalds Restaurant in Rhüden im April auf Vordermann gebracht. Ca. 5 Tonnen Unrat wurden an den Feldwegen, dem Radweg, Bundes-, Kreis- und Landstraßen gesammelt.



Die Schüler der Grundschule Rhüden besuchten, wie in jedem Jahr, die Feuerwehr, um sich über die Ausrüstung und die Arbeitsweise einer Feuerwehr zu informieren. Natürlich nutzten wir gleich die Gelegenheit um alle Schüler der 3. Klasse einer Brandschutzerziehung zu unterziehen. Absetzen eines Notrufes und Verhalten im Brandfall waren die Hauptthemen.



Die gute Öffentlichkeitsarbeit stimmte Handel und Gewerbe wieder großzügig. So konnten wir im abgelaufenen Jahr von der Firma EP Detka Warnwesen im Wert von 200,- € entgegennehmen. Die Praxis Magnus Hirschfeld stiftete einen weiteren 35 Meter langen gelben C-Schlauch für das Schlauchpaket des Brandeinsatzkonzeptes. Das VGH Versicherungsbüro Heise übernahm die Kosten für eine Heckwarneinrichtung an einem Einsatzfahrzeug.



Um das Autorennen in diesem Jahr wieder neu aufleben zu lassen, wurde zusammen mit der Verkehrswacht unter der Leitung von Willi Schöbel ein Konzept erarbeitet. Das Konzept sah auch eine Anschaffung von neuen Rennwagen vor. Ein Rennwagen konnte die Feuerwehr durch Spenden der Firma H.G. Behnke und M. Zech sowie

anderen Firmen, die nicht genannt werden möchten, finanziert werden. Vielen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung.

Natürlich mussten wir uns im abgelaufenen Jahr auch wieder außergewöhnlichen Neuerungen stellen.

Das Jahr stand mal wieder im Zeichen der Ausbildung in der Medizinisch-Technischen-Rettung sowie der Schulung des Brandeinsatzkonzeptes. Mit der Feuerwehr Bilderlahe wurde eine gemeinsame Ausbildung am Spineboard sowie das Anlegen von Stifneck geübt. Reanimation mit Herzdruckmassage und Beatmungsbeutel war auch ein Bestandteil dieses Sonderdienstes. Zusammen mit dem neu gegründeten Zug Nord (bestehend aus den Feuerwehren Mechtshausen, Bornhausen, Engelade und Bilderlahe) wurden gemeinsame Dienste abgehalten.

Aber auch bei überörtlichen Schulungen und verschiedenen Weiterbildungen waren wir mit von der Partie. So fanden in Goslar die Rettungstage statt, wo neue Methoden und Praktiken der Technisch-Medizinischen-Rettung vermittelt wurden. Zwei Kameraden besuchten ein Seminar zur Handhabung einer Wärmebildkamera.

Um bei den anstehenden Veranstaltungen auf Ortsebene „mitreden“ zu können wurden alle Terminabsprachen besucht. Ebenfalls besucht wurde die Mitgliederversammlung des DRK Ortsverein Rhüden, die JHV der Verkehrswacht Seesen, Langelsheim, Lutter sowie die Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren Bornhausen und Mechtshausen. Auch die Mitgliederversammlung der Kinderfeuerwehr Seesen wurde besucht. Das Tanzbein wurde geschwungen beim Winterball der Feuerwehr Seesen und beim Festball der Feuerwehr Bockenem. Bei der Verabschiedung von Irene Pülm, beim Bosseltunier sowie beim traditionellen Schlauchbootrennen auf dem Schloßteich standen wir unseren Mann bzw. unsere Frau. Eine Ortsratsitzung sowie eine CDU/FDP Fraktionssitzung wurde im Feuerwehrhaus abgehalten. Auch die Bezirksstabsführung machten halt bei der Feuerwehr in Rhüden um eine Sitzung abzuhalten.

Das ganze Feuerwehrgeschehen auf Orts-, Stadt- und Kreisebene wurde durch 5 Ortskommandositzungen, 6 Stadtkommandositzungen und einige Dienstbesprechungen z. B. der Sicherheits- und Atemschutzbeauftragten sowie

Ortsbrandmeister begleitet. Etliche Besprechungen zum Thema Autobahnausbau sowie Absichern von Einsatzstellen auf der Autobahn wurden mit dem ESD der BAB Polizei Hildesheim zusammen abgehalten.

Mit zahlreichen Veranstaltungen, zum Teil selbst durchgeführt, war das Berichtsjahr 2014 bestückt. Als besonders erwähnenswert ist hier die Durchführung des Osterfeuers



sowie die Feuerwehr Modenschau beim 65-jährigen Bestehen der Firma Pülm. Das erste Autorennen für Kinder, verbunden mit einer Warm up Party, war auch ein voller Erfolg. Die größte Attraktion war das Oktoberfest im großen Festzelt auf dem Feuerwehrhof



sowie der Weihnachtsmarkt für die Angestellten der Stadt Seesen. Weiter wurden die Kammersabende der Feuerwehr Bockenem, Clausthal-Zellerfeld, der JF Bornhausen sowie der Kammers zum 40-jährigen Bestehen des Feuerwehrstadtverbandes Seesen besucht. Höhepunkte der Veranstaltungen in 2014 waren unter anderem die Verleihung der Nds. Hochwassermedaille in der Aula Seesen sowie das Treffen des THW Präsidenten Albrecht Broemme in Bad Gandersheim. Vorträge und Unterweisungen zum Thema Hochwasser und der Umgang mit Handfeuerlöschern wurden dem Sozialverband Deutschland sowie den Eltern und den Erzieherinnen des KIGA Rhüden näher gebracht.





Der Besuch der Kreisdelegiertentagung in Bredelem war natürlich ein Muss im letzten Jahr.

Bedeutsam im letzten Jahr war auch die Übergabe des SW 2000 an die Feuerwehr Seesen sowie eine Fahrt nach Magdeburg zu unseren „Hochwasser-Freunden“ der Fam. Nielebock an das Schleinufer. Dorthin wurden der Musikzug und eine Abordnung der Feuerwehr eingeladen. Der Grund war die musikalische Umrahmung eines Sommerfestes mit Poolparty Charakter für die „High Society“ aus Magdeburg und Umgebung.



Zu den bedeutsamsten Vorträgen in 2014 gehörte der Vortrag von PHK Dieter Armbrrecht. Mit dem Thema VSI 2020 „Verkehrssicherheitsinitiative“ zog er alle Zuhörer in seinen Bann.



Eine Kameradin und zwei Kameraden aus der Feuerwehr Rhüden konnten beim Landesfeuerwehrraumentreffen in der Landesfeuerweherschule Celle mit ihrer Anwesenheit voll punkten. Ausbilder Schmidt und Ausbilder Eggerling sowie die Kreisfrauensprecherin Cassie Hurlmann boten bei diesem Treffen einen Workshop in der „technisch medizinischen Rettung“ an, der an Erfolg nicht zu übertreffen war.

Jugendfeuerwehr



Großer Jubel bei den Nachwuchsbrandschützern aus dem Stadtteil Rhüden. Sie gewannen am 31. Mai den Orientierungsmarsch, den die Jugendwehr Kirchberg anlässlich ihres zehnten Geburtstages ausgerichtet hatte.



Kurz notiert..

Anschaffungen



30 Meter Noaq-Schlauchwall - mobiler Hochwasserschutz

Sponsoring



Firma EP Detka, Warnwesten

Nordic-Walking



Die Nordic-Walking-Gruppe hat auch im Jahr 2014 wieder an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen. z.B. TUI-Fly-Event in Hannover, Walking-Day MTV-Seesen, Indian Summer in Bad Grund

Dankeschön



Ein besonderes Dankeschön galt es im Rahmen der Verleihung der Hochwassermédaille am 7. April auszusprechen. Das Busunternehmen Pülm hatte einen ihrer Busse kostenlos mit der Imagekampagne des Landes und des Landesfeuerwehrverbandes beklebt. Mit dieser Aktion sollen mehr Menschen dazu bewegt werden, ein Ehrenamt bei der freiwilligen Feuerwehr auszuüben.

Mitgliederbestand am 17. Januar 2015

1. Gruppe	19
2. Gruppe	22
3. Gruppe	21
Reserve- und Sicherungsgruppe	3

Gesamt Aktive 65

Altersabteilung	45
Fördernde Mitglieder	662
Jugendfeuerwehr	17
Musikzug	18
Ausbildung MZ	8
Förderer Musikzug	30

Gesamtmitgliederzahl 845

nachrichtlich:

Austritte aktiver Dienst	3
Eintritte aktiver Dienst	4

Übernahme Jugendfeuerwehr	3
---------------------------	---

Eintritte in den Musikzug (aktiv)	2
Austritte Musikzug (aktiv)	0

